

**Konrad Liebchen und Marianne Hölzler,
vulgo Moar in Graslupp, Zeutschach 33
8820 Neumarkt Kontakt: Tel: 03584
3467, Mobil: 0664 3457405**

e-mail: liebchen@aon.at

Biologischer Nebenerwerbsbetrieb mit
35 ha Gesamtbetriebsfläche, davon 30
ha Dauergrünland und 5 ha Wald,
Seehöhe 1000 m, 800 mm
Jahresniederschlag



Viehbestand: 20

reinrassige Murbodner -
Mutterkühe, sowie 1
Zuchstier aus der M-Linie

Der Hof

Der Moarhof in Graslupp
liegt zu Beginn des
Zeutschacher Hochplateaus
westlich von Neumarkt in

der Obersteiermark im Bezirk Murau. Trotz der Seehöhe sind die Grünlandflächen durchwegs eben bis leicht geneigt. Die meisten Wiesen mit Ausnahme der Hutweiden sind zweischnittig und erlauben noch eine Nachweide im Herbst. Wir bemühen uns, einen biologischen und nachhaltigen



Grünlandbetrieb zu führen und legen im
Bereich der Murbodnerzucht auf
folgende Bereiche größten Wert.

- **Zucht auf Wirtschaftlichkeit mit Leitungskontrolle durch den LKV**
- **Tiergerechte Haltungsform mit Stroh auf Tiefstreu**
- **regelmäßiger Mensch-Tier Kontakt**
- **bestes Grundfutter als Basis für gute Tierleistung**



Daneben befassen wir uns auf dem Betrieb auch mit Urlaub am Bauernhof (1 Ferienwohnung) sowie mit der Permakultur nach Sepp Holzer. Dieser interessante Zweig der Landwirtschaft lässt uns nicht mehr los, seit ich, Konrad, mit Sepp Holzer den Bestseller „Sepp Holzer-Der Agrarrebell“ verfasst habe.

Stallform: Laufstall mit Fressbereich auf Teilspalten sowie Liegebereich auf Stroh im alten Stein-Holzstall

Der Tierbestand: Moses, der Zuchtstier ist ein Manu-Sohn, der am Betrieb Moitzi in Schönberg Lachtal gezüchtet wurde. Moses ist gutmütig und enthornt, wie alle unsere Tiere. Derzeit stehen am Hof die Murbodner-Kühe Spotzl, Spore, Blume, Rosa, Lady, Pia, Herba, Regine, Neki, u.v.m. Unser Ziel ist es, am Hof zwanzig reinrassige, fleischbetonte, mittelrahmige Murbodner-Kühe zu halten, die durch Tiefe und eine breite Rippe, sowie korrekte Fundamente und gute Bemuskelung bei gutem Wesen überzeugen.

Wichtig - der regelmäßige Mensch -Tier Kontakt

Ein Striegel und eine Viehbürste sind bei uns im Stall und auf der Weide immer dabei. Unsere Tiere lieben es, „frisier“ zu werden und stellen sich zu dieser Pflegeeinheit sogar an. Durch diese „Liebkosungen“ werden die meisten selbst gezüchteten Tiere, und jene, die schon längere Zeit bei uns am Hof sind, sehr zutraulich.



Bestes Grundfutter sichert Leistung

Die Dauerwiesen liefern ein ideales Grundfutter für den Sommer-Weidebetrieb. Solange es die Witterung zulässt, bleiben die Tiere im Herbst auf den Weiden. Nicht selten überrascht Schnee das Vieh. Erst wenn der wirkliche kalte Winter mit den eisigen Nordwinden von den Niederen Tauern hereinbläst, kommt das Vieh gänzlich in den Laufstall. Weil wir aber Luft, Licht, Wasser und Sonne ebenso als gleichwertige Leistungsfaktoren sehen wie gutes Grundfutter in ausreichender Menge, sind auch im Stall die Fenster und Türen nach Süden immer geöffnet. In diesem gesunden Stallklima fühlen sich die Tiere wohl.

Mutterkuhhaltung ist eine Lebensphilosophie

Für uns ist die Zucht des Murbodner-Rindes ein reizvoller Auftrag, viel mehr als nur das Hineinstopfen von Heu in einen Rindermagen. Wenn Sie selbst Freude an Rindern haben und aus Überzeugung gerne Bauer und Viehzüchter sind, dann würden wir uns freuen, mit Ihnen in Kontakt treten zu dürfen. Es ist aber nicht nur der Verkauf von Zuchttieren, der unser Herz höher schlagen lässt. Auch der Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit ambitionierten Kollegen ist uns immer wieder eine Freude. Wir hoffen, demnächst etwas von Ihnen zu hören und würden uns freuen, in Zukunft ihr Partner in der Murbodner-Rinderhaltung sein zu dürfen